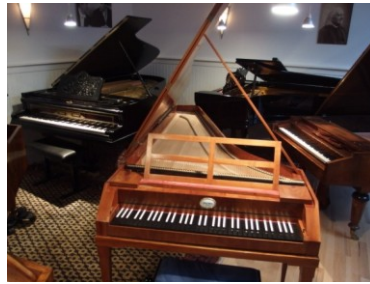


Gerrit Zitterbarts

# Clavier-Salon im August

*Konzert junger internationaler Preisträger*  
Dienstag 5. August 19:45 h  
**Clavierabend Maria Yulin, Israel**



Beethoven, Brahms, Ravel  
Prokofieff  
**Steinweg 1898**

*Konzert junger internationaler Preisträger*  
Mittwoch 6. August 19:45 h  
**Duoabend Luiza Labouriau, Violine,  
Sergei Teplyi, Klavier, Dänemark**

Beethoven, Schumann, Ysaÿe  
**Steinweg 1898**

Donnerstag 7. August 19:45 h  
**Clavierabend Gerrit Zitterbart**

**„Wiener Klassik“**  
Walter 1795, Anonymus 1825

Sonntag 10. August 11:15 h  
**Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart**



**„Wir gehen ins Konzert“**  
Steinweg 1898

Sonntag 10. August 19:45 h  
**Clavierabend Gerrit Zitterbart**  
**„Das klingende Museum“**

Musik von den Bachsöhnen  
bis Ravel auf allen sieben  
historischen Flügeln

Donnerstag 14. August 19:45 h  
**Clavierabend Gerrit Zitterbart**

Beethoven  
**Anonymus 1825**

Sonntag 17. August 19:45 h  
**Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart**  
**„Beethoven unter dem Mikroskop“**

Sonate Es-Dur op.31,3  
**Walter 1795, Bösendorfer 1882**

Sonnabend 23. August 19:45 h  
**Mozartfest: Elisabeth Kufferath, Violine & Viola,  
Oliver Wille, Violine, Gerrit Zitterbart, Clavier**

Mozart: Solo, Duos, Trio  
**Walter 1795**

Sonntag 24. August 11:15 h  
**Duomatinée Gunhild Hoelscher, Violine  
Gerrit Zitterbart, Clavier**

Mozart, Beethoven, Brahms  
**Walter 1795, Bösendorfer 1882**

**jeweils Sonnabend**  
**9.8. 12:00 h**  
**16.8. 12:00 h**  
**„Musik zum Mittag“**  
**30 Minuten**  
**5 € Einheitspreis**  
**kein Vorverkauf**

**Historische Flügel von**  
**Walter, Dulcken,**  
**Anonymus, Wornum,**  
**Bösendorfer, Érard &**  
**Steinweg im**  
**Clavier-Salon**  
**Stumpfbiel 4**

**Karten:**  
**Notabene Burgstr. 33**  
**Göttingen Tourismus e.V.**  
**(Altes Rathaus)**  
**Göttinger Tageblatt**  
**www.reservix.de**  
**Abendkasse**

**Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik,**  
**10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten**

**[www.clavier-salon-goettingen.de](http://www.clavier-salon-goettingen.de)**

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

**Maria Yulin** wurde am 21. Juli 1988 in St. Petersburg geboren, 1999 emigrierte ihre Familie nach Israel. 2009-2013 studierte Maria Yulin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klasse von Prof. Gerrit Zitterbart, seit 2013 ist sie an der UDK Berlin in der Klasse von Prof. Klaus Hellwig.

Sie trat in Konzerten und Recitals in Israel, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Russland und in den USA auf. Aufnahmen mit ihr werden regelmäßig im Rundfunk gespielt. 2006 gewann sie den 2. Preis beim Nationalwettbewerb der Stadt Ashdod und den „Special Mozart-Preis“ des Pnina Zalzman Wettbewerbs in Israel. 2006 - 2008 wurde sie als „herausragende Musikerin“ Staat Israel gefördert. Seit 2004 wird sie von der Amerika-Israel Stiftung unterstützt.

Im Dezember 2010 erhielt Maria Yulin den 2. Preis im Internationalen Pianistenwettbewerb in Campillos (Spanien) und im November 2011 war sie beim Wettbewerb „Compositores de España“ in Las Rozas (Madrid) erfolgreich. Im März 2012 gewann sie beim Wettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode einen 2. Preis.

Die Geigerin **Luiza Labouriau** ist in einer brasilianisch-dänischen Familie in Dänemark aufgewachsen und hat sich als 5-Jährige selbst für die Geige entschieden. Nachdem sie ihren Bachelor am Königlichen Dänischen Musikkonservatorium gemacht hat, ist sie an der Universität der Künste Berlin in der Klasse Mark Gothonis als Masterstudentin aufgenommen. Luizas grosses Interesse für Kammermusik, historische Aufführungspraxis, Musiktheorie und zeitgenössisches Repertoire hat zu zahlreichen Zusammenarbeiten mit vielen großen Musikern geleitet. Übrigens hat Luiza ein Streichquartett und spielt regelmässig Duo mit dem Pianisten Sergei Teplyi.

**Sergei Teplyi** wurde in St. Petersburg/Russland geboren und erhielt da seinen ersten Klavierunterricht.

Als 10-Jähriger ist er mit seiner Familie nach Dänemark umgezogen und setzte bei Klaus Andersen und Martin Lysholm Jepsen seinen Unterricht fort. Seit 2011 studiert Sergei auf dem Königlichen Dänischen Musikkonservatorium und wurde 2013/14 als Austauschstudent durch das inter-europäische „Erasmus“-Programm für ein Jahr in der Klasse Prof. Gerrit Zitterbarts in Hannover aufgenommen. Sergei hat an Meisterkursen u.a. bei Kevin Kenner, Alexandra Zvirblyte und Sergey Osokin teilgenommen.

**Elisabeth Kufferath** ist seit seiner Gründung 1992 Mitglied im Tetzlaff Quartett. Ihre Ausbildung erhielt Elisabeth Kufferath bei Uwe-Martin Haiberg und Nora Chastain in Lübeck, wo sie mit dem Konzertexamen abschloss. Als Stipendiatin studierte sie bei Donald Weilerstein am Cleveland Institute of Music.

Im April 2009 hat Elisabeth Kufferath als Professorin für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover die Nachfolge von Jens Ellermann angetreten. Zuvor war sie seit 2004 Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Detmold und von 1997 bis 2004 eine Konzertmeisterin der Bamberger Symphoniker.

**Oliver Wille** wurde 1975 in Berlin geboren. Ausgebildet wurde er u.a. an den Musikhochschulen in Berlin und Köln, der Indiana University Bloomington sowie dem New England Conservatory Boston. Zu seinen Lehrern gehörten Eberhard Feltz, Christoph Poppen, Mauricio Fuks und Ulf Wallin sowie Walter Levin und Mitglieder des Alban Berg- und Cleveland Quartetts. Mit 14 Jahren gründete Oliver Wille das Kuss Quartett, mit dem er international auf allen wichtigen Podien konzertiert.

Oliver Wille ist auch künstlerischer Leiter der Kammermusikreihe Hannover und eines neuen Festivals in Frankfurt.

Zum Wintersemester 2011/12 übernahm Oliver Wille die Professur für Streicherkammermusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

**Gunhild Hoelscher** studierte nach dem Abitur u.a. bei Ivan Galamian an der Juilliard School of Music (New York) und bei Gérard Jarry am Conservatoire national supérieur (Paris). Sie hat danach über einige Jahre eine intensive solistische Tätigkeit mit zahlreichen Orchestern im In- und Ausland entfaltet und zahlreiche Rundfunkaufnahmen eingespielt. Aus familiären Gründen gab sie im Jahre 1983 - inzwischen dreifache Mutter - ihre Solistenkarriere auf und konzentrierte sich auf ihre Unterrichtstätigkeit sowie auf die Kammermusik, der ihre besondere Liebe gehört.

Seit 2001 lebt sie in Berlin und wirkt hier regelmäßig bei so herausragenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern und dem Orchester der Deutschen Oper Berlin mit. 2001 hat sie, gemeinsam mit ihrem Bruder Ulf Hoelscher, als Solistin die Doppelkonzerte von Louis Spohr mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin aufgenommen.